

21. Mai 2012

Können wir die Welt im Jahr 2050 noch ernähren?

Referat von Wilhelm Gruissem, Prof. für Pflanzenphysiologie an der ETH Zürich

Die neuesten Projektionen der Vereinten Nationen erwarten bis 2050 eine Zunahme der Weltbevölkerung auf über 9 Milliarden Menschen. Diese Menschen ausreichend und gesund zu ernähren erfordert eine 50%-ige Zunahme der Nahrungsmittelproduktion.

Obwohl kaum mehr Ackerfläche zur Verfügung steht, das Wasser knapp wird, viele Böden versalzen und zudem die Klimaveränderung der Landwirtschaft zusetzt, besteht die Chance, dass wir die Herausforderungen meistern können. Voraussetzung ist, dass in der Züchtung unserer Kulturpflanzen und bei den Konsumenten moderne Züchtungsmethoden einschliesslich der Gentechnologie akzeptiert werden.